

Ketzerische Gedanken zur IT-Sicherheit

Dr. Nabil Alsabah

Bereichsleiter IT-Sicherheit, Bitkom

Bitkom ist die Stimme der IKT-Industrie in Deutschland



- **2.500+ Mitgliedsunternehmen:** Globale Players, Mittelständler & Start-ups
- Bitkom repräsentiert **90%** des deutschen ITK-Markts
- Austausch mit dem größten Expertenkreis zu digitalen Themen – **150 Fachgremien** mit etwa 12.000 aktiven Teilnehmern
- Vernetzung der **Key Player** aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik & Medien

Die Aktivitäten des Bereichs Sicherheit lassen sich in fünf Clustern bündeln



- Gremiensitzungen mit Fokusthemen
- Leitfäden und Diskussionspapiere
- Gemeinsame Workshops mit den „vertikalen“ Branchen: E-Health, Energy, E-Mobility, etc.
- Aufklärungsarbeit über die Medien
- Kompetente Mitgestaltung der IT-Sicherheit in Deutschland und Europa

Cyberkriminelle investieren zunehmend mehr Brainpower in die Entwicklung von Hacking-Tools

- **Die kritische Infrastruktur muss besser geschützt werden**
 - Zunehmende Digitalisierung fordert die Resilienz heraus
 - Beispiel-Bedrohung: *DDoS-Angriffe*
- **Die Wirtschaft muss besser geschützt werden**
 - Die Digitalisierung verdrängt analoge Prozesse
 - Beispiel-Bedrohung: *Ransomware*
- **Personenbezogene Daten müssen besser geschützt werden**
 - Die Menge an finanziell attraktiven Daten nimmt zu
 - Beispiel-Bedrohung: *Phishing*

Die zunehmende Digitalisierung ist Angel- und Drehpunkt aller Herausforderungen der IT-Sicherheit

- Sichere Hard- und Software-Entwicklung
- Updatebarkeit von Geräten und Systemen
- Nutzer-Awareness
- Fachkräftemangel in der IT-Sicherheitsbranche

Schäden summieren sich auf 22 Milliarden Euro pro Jahr

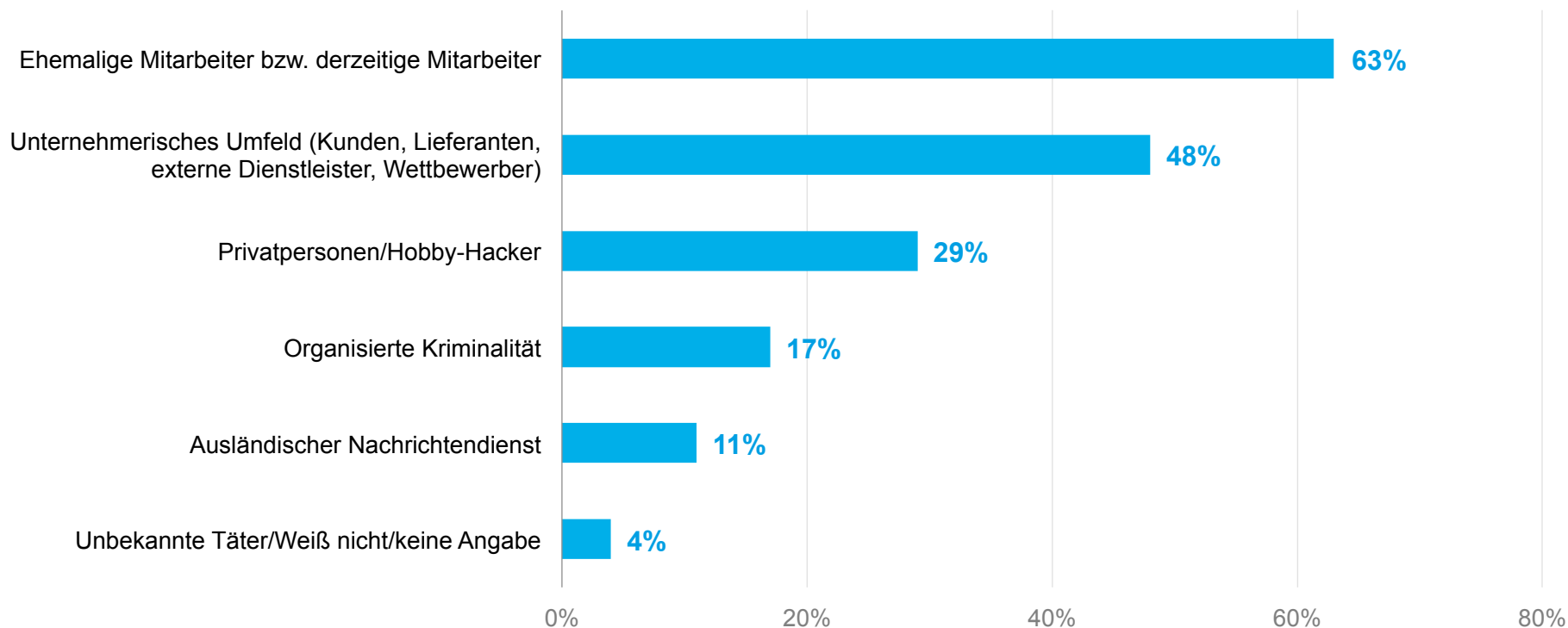
Bitte schätzen Sie den Schaden Ihres Unternehmens in Deutschland innerhalb der letzten zwei Jahre durch den jeweiligen aufgetretenen Delikttyp ein.

Delikttyp	Schadenssummen innerhalb der letzten 2 Jahre in Mrd. Euro
Imageschaden bei Kunden oder Lieferanten/ Negative Medienberichterstattung	8,8
Patentrechtsverletzungen (auch schon vor der Anmeldung)	8,5
Ausfall, Diebstahl oder Schädigung von Informations- und Produktionssystemen oder Betriebsabläufen	6,7
Kosten für Ermittlungen und Ersatzmaßnahmen	5,7
Umsatzeinbußen durch Verlust von Wettbewerbsvorteilen	4,0
Umsatzeinbußen durch nachgemachte Produkte (Plagiate)	3,7
Kosten für Rechtsstreitigkeiten	3,7
Datenschutzrechtliche Maßnahmen (z.B. Information von Kunden)	1,4
Erpressung mit gestohlenen Daten oder verschlüsselten Daten	0,3
Sonstige Schäden	0,6
GESAMTSCHADEN innerhalb der letzten zwei Jahre	43,4

Basis: Alle befragten Industrieunternehmen, die in den letzten 2 Jahren von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (n=343)

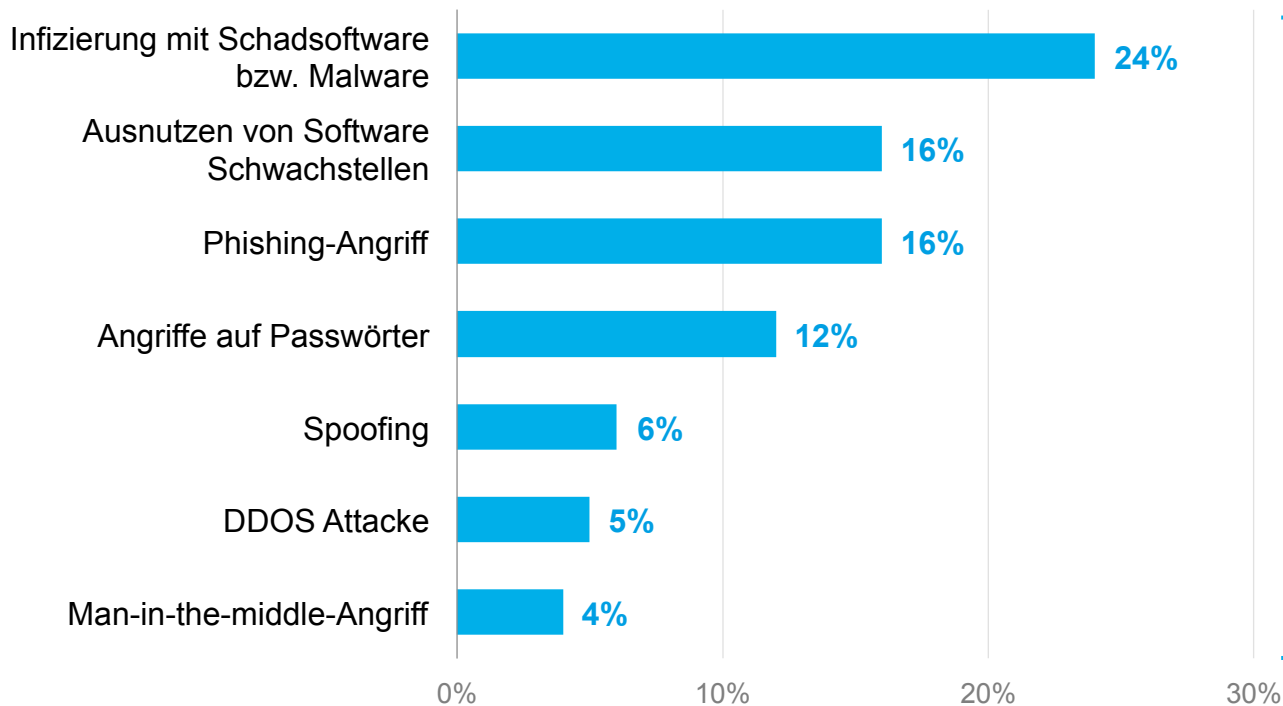
3 von 10 Angriffen stammen Hobby-Hackern

Von welchem Täterkreis gingen diese Handlungen (vermutlich) in den letzten zwei Jahren aus?



Fast die Hälfte erleidet Schäden durch digitale Angriffe

Welche der folgenden Arten von digitalen IT-Angriffen haben innerhalb der letzten zwei Jahre in Ihrem Unternehmen bzw. in Ihrer Organisation einen Schaden verursacht?



Digitale IT-Angriffe haben bei

47%

der Industrieunternehmen einen Schaden verursacht

10 -99 MA: 46%
100-499 MA: 52%
500+ MA: 47%

**Horrorszenarien werden
medial wirksam
verbreitet!**



Annahme: Bedrohungslage entwickelt sich dynamisch; die IT-Sicherheit hingegen bleibt auf heutigem Niveau

- „Security by Design“ entwickelt sich zu einer gelebten Realität
- Die Industrie beteiligt sich aktiv an der Entwicklung von IT-Sicherheitsstandards
 - Diese kommen KMUs zugute
- „Security by Default“ wird zunehmend eingesetzt
- Unternehmen messen IT-Sicherheit eine höhere Bedeutung bei
 - Angst vor Imageschaden
 - IT-Sicherheit als Qualitätsmerkmal
 - Gesetzliche Strafen (z.B. DSGVO)